

## Sportfreunde Seligenstadt Tennisabteilung:

### Vorstand wiedergewählt, Pläne für die Zukunft

Bei ihrer ersten Mitgliederversammlung seit Beginn der Corona-Pandemie hat die Tennisabteilung der Sportfreunde Seligenstadt den amtierenden Vorstand im Amt bestätigt. Abteilungsleiter bleibt weiterhin Rupert Steegmüller, unterstützt wird er wie bisher von Ingrid Stengel, Uschi Brunn-Schweitzer, Rainer Schmidt, Alf Daubner, Wolfgang Marstaller und Nicolas Wolz. Das Führungsteam hat sich für die nächsten Jahre einiges vorgenommen. So soll mit Unterstützung der 1. Herrenmannschaft um Spielführer Moritz Mayen die Jugendarbeit deutlich ausgebaut und verbessert werden. Um auf der Anlage an der Zellhäuser Straße ganzjährig Tennis spielen zu können, werden im kommenden Winter versuchsweise zwei Sandplätze für den Spielbetrieb geöffnet bleiben. Parallel dazu will der Vorstand die Umwandlung einiger Plätze in Allwetter-Courts ebenso prüfen wie die Errichtung einer Traglufthalle für die Wintermonate. „Wir haben hier in Seligenstadt eine der schönsten Tennisanlagen im gesamten Kreis Offenbach, dazu mit dem Restaurant Milano eine ausgezeichnete Gastronomie“, sagt Steegmüller. „Unser Ziel ist, dass in Zukunft wieder mehr Leute in Seligenstadt Tennis spielen, vor allem auch mehr Kinder und Jugendliche. Dazu müssen wir noch bessere Angebote machen, auch für den Winter.“

Mit dem Abschneiden der Seligenstädter Mannschaften in der gerade zu Ende gegangenen Medenrunde zeigten sich Sportwart Marstaller und Jugendwart Daubner zufrieden. Bis auf die Mannschaft Herren 65 konnten alle Teams sich den Klassenverbleib sichern. Besonders erfolgreich waren die Herren I, die die Saison in der Gruppenliga auf Platz drei beendeten, sowie die Herren 40 I, die ebenfalls in der Gruppenliga auf Platz zwei abschlossen.

